

Dokumentation des Projekts Wasserstationen im Wasserlabor

Unser Ziel war es mit unserem Projekt zu erreichen, dass Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse einen besseren Überblick auf das Thema Wasser und Wasserverbrauch in Bezug auf Lebensmittel haben und besser mit dem Wasser umgehen. Bei unserem Brainstorming in der Gruppe kam heraus, dass Kinder die Zukunft sichern und wir an dieser Stelle einhacken wollen. Die weiterführenden Schulen in unserem Umfeld haben ein bildungsfernes Umfeld mit einem hohen Migrationsanteil, daher haben wir die Wasserstationen einfach erstellt und wollten, dass die Kinder Spaß haben und dabei etwas lernen. Dieses Wissen können sie in die Schulen und den Haushalt weitertragen.

Unsere Biologielehrerin hat uns 6 Doppelstunden ihres Unterrichts zur Verfügung gestellt, um ein Projekt zu entwickeln. Eine Doppelstunde davon war zum Ausprobieren für einen anderen Biologiekurs. Der andere Biologiekurs hat uns dann Feedback gegeben und wir konnten das Projekt etwas anpassen. Leider schaffen wir bis zum Abgabetermin keine Durchführung mit einer 5. Klasse. Dies ist aber nach den Osterferien geplant.

Innerhalb unserer Projektgruppe haben wir uns in 3 Gruppen aufgeteilt, die an den Themenbereichen Experimente, Wasserkreislauf und Memory-Erstellung gearbeitet haben. Im Internet haben wir uns über die Themen informiert. Die Experimente haben wir selbst durchgeführt und mit eigenem Material angepasst. Alle Materialien wurden mit unseren iPads erstellt. Das Memory hat unsere Mitschülerin selbst gemalt, ausgedruckt und ausgeschnitten.